

Energie

Hessische Mieterstromkampagne geht bis 2020 in die zweite Runde. Gute Aussichten für Mieterstrommodelle in Hessen

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) entschied nach einem positiven Rückblick auf das erste Halbjahr 2019 der hessischen Mieterstromkampagne, diese bis Ende 2020 weiter zu unterstützen. Im Auftrag des HMWEVW führt die Hessische LandesEnergieAgentur (LEA) die Kampagne in die zweite Runde.



(v.r.n.l.) Der hessische Staatssekretär Jens Deutschendorf, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, präsentiert gemeinsam mit Dr. Karsten McGovern, Leiter der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA), die Broschüre „Mieterstrom-Modelle in Hessen“. Foto: Susanne Adler

Eine sehr gut besuchte Fachtagung „Mieterstrom in der Praxis“ bildet den Abschluss der gemeinsamen Aktivitäten mit engagierten Stakeholdern und ist zugleich Auftakt zur Fortführung der hessischen Mieterstromkampagne. Vertreter aus der Wohnungs- und Energiewirtschaft nutzten die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch, diskutierten die Chancen und analysierten die bisherigen Rahmenbedingungen.

Unter dem Mieterstrommodell versteht man dezentral erzeugte und genutzte Energie aus Photovoltaikanlagen (PV) auf dem Dach oder Blockheizkraftwerken (BHKW) im Keller beziehungsweise benachbartem Gebäude. Da alle Beteiligten in einem Mieterstrommodell gemeinsam agieren und das Modell gefördert wird, kann der Strompreis für Mieter günstig und langfristig stabil gestaltet werden.

Dr. Karsten McGovern, Leiter der Hessischen LandesEnergieAgentur, erläutert den Stand der Gesetzgebung: „Die Basis für dieses Modell ist das bereits 2017 in Kraft getretene Mieterstromgesetz. Das primäre Ziel dieses Gesetzes ist es, Mieter an der Energiewende zu beteiligen. Die erwartete Anzahl an umgesetzten Projekten wurde bundesweit bisher nicht erreicht. Daher werden nun die Rahmenbedingungen optimiert und so der Zugang zu Mieterstrommodellen vereinfacht.“

Mieterstromgesetz soll im Herbst novelliert werden

Auf der Bundesebene evaluiert derzeit das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) die Mieterstromregelung und wird einen Mieterstrombericht im Herbst am 30. September 2019 dem Deutschen Bundestag vorlegen. Diesen Termin soll Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier kürzlich in einem Schreiben an die Koalitionsfraktionen bestätigt haben.

Weitere Verbesserungen der Rahmenbedingungen:

Steuerhemmnis für Genossenschaften bei Mieterstrommodellen beseitigt

Die vom Bundestag bereits im Dezember 2018 verabschiedete und nun am 28. Juni 2019 vom Bundesrat bestätigte Änderung des Gesetzes zur steuerlichen Förderung des Mietwohnungsneubaus beinhaltet auch Verbesserungen für Genossenschaften. Diese sahen bisher aufgrund der steuerlichen Situation Mieterstrommodelle als nachteilig an. Der Paragraph 5 Absatz 1 Nummer 10 des Körperschaftsteuergesetzes (KStG) wurde daraufhin erweitert. Der Freibetrag für „sonstige Einnahmen“ für Genossenschaften ist nun von 10 auf 20 Prozent erhöht worden. Diese Regelung gilt, wenn die zusätzlichen Einnahmen aus Mieterstromprojekten stammen.

Die richtigen Weichenstellungen für Mieterstrom in Hessen

Dr. McGovern begrüßt daher die Entscheidung des HMWEVW, die hessische Mieterstromkampagne weiter bis Ende 2020 zu unterstützen: „Dies ist ein wichtiges Zeichen. Die Bedeutung des Mieterstroms für die Energiewende muss deutlicher erkannt und kommuniziert werden. Daher laden wir die Interessensgruppen ein, sich an uns zu wenden. Die LEA berät Wohnungsunternehmen und Energieversorger vor und während der Umsetzung von Mieterstrommodellen in Hessen.“ Die Mieterstrom-Broschüre zeigt viele Praxisbeispiele und soll motivieren, eigene Projekte zu initiieren.

Susanne Adler



Die Informationsbroschüre kann auf der Website der Hessischen LandesEnergieAgentur abgerufen werden. Hier der Link

<https://landesenergieagentur-hessen.de/angebote/mieterstrom-24117>

alpha innotec
the better way to heat

Die Wohnungswärmepumpe

Die intelligente Lösung für Trinkwarmwasser in Mehrfamilienhäusern inklusive Heizen und Kühlen.

Erfahren Sie mehr unter www.alpha-innotec.de

Sole/Wasser-Wärmepumpe
alterra WZSV